

18.06.2009 – 15:53 Uhr

Pro Infirmis Jahresergebnis 2008: Unterstützung für 100'000 Menschen mit Behinderung - Weiterhin solide Finanzbasis

Zürich (ots) -

Pro Infirmis, die grösste Fachorganisation im Schweizer Behindertenwesen, schaut auf ein intensives und arbeitsreiches Jahr 2008 zurück. In allen Landesteilen der Schweiz nahm die Behindertenorganisation Kontakte zu weit über 100'000 Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen wahr. Sie leistete beratende, entlastende und unterstützende Dienstleistungen für diese Zielgruppe. Der Spendenertrag lag 2008 mit rund 16,3 Mio. CHF im Durchschnitt der Vorjahre.

Pro Infirmis ist die Nummer 1 in Sachen Dienstleistungen für behinderte Menschen. Das Angebot umfasst neben der professionellen Fachberatung eine ganze Reihe weiterführender Dienstleistungen wie Entlastungsdienste, Bauberatung, Bildungsclubs, Wohnschulen, begleitetes Wohnen, Assistenzberatung sowie finanzielle Direkthilfe. Die Leistungen von Pro Infirmis sind für die Betroffenen und ihre Angehörigen weitgehend kostenlos.

Die Behindertenorganisation - landesweit bekannt aus der Kampagne "Wir lassen uns nicht behindern" - betreibt 50 Geschäfts- und Beratungsstellen in der ganzen Schweiz. Die Fachberatung wird von ausgebildeten Fachleuten erbracht und ausgebaut, wenn sich seitens der Klient/innen neue Bedürfnisse ergeben.

Pro Infirmis untersteht der regelmässigen Kontrolle durch den Bund. Zudem ist die Behindertenorganisation seit 1940 ZEWO-zertifiziert. Damit ist gewährleistet, dass die Spenden, die rund 25 % des Gesamtbudgets ausmachen, gewissenhaft und zielgerichtet eingesetzt werden.

Der Spendenertrag des letzten Geschäftsjahres liegt im Durchschnitt der vergangenen Jahre. Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist damit begründet, dass 2007 erfreulicherweise eine nicht budgetierte, ausserordentliche Grossspende von über 2 Mio. Franken eingegangen ist. Die finanzielle Lage der grössten Behinderten-organisation der Schweiz ist solide.

Die Delegiertenversammlung genehmigte heute die Jahresrechnung 2008 von Pro Infirmis einstimmig. Sie schliesst bei einem Gesamtertrag von 72 Mio. CHF mit einem Aufwandüberschuss von 3 Mio. CHF. Dieser Aufwandüberschuss wurde verwendet, um die Dienstleistungen auszubauen und zu modernisieren.

Die Mitglieder des Präsidiums wurden bestätigt, zur Präsidentin wurde die bisherige Amtsinhaberin, die Zuger Altregierungsrätin Brigitte Profos, gewählt. Die Delegiertenversammlung verabschiedete überdies einstimmig eine Resolution zur Unterstützung der Zusatzfinanzierung der Invalidenversicherung, die am 27. September zur Abstimmung kommt.

Der Jahresbericht von Pro Infirmis kann unter www.proinfirmis.ch herunter geladen werden.

Kontakt:

Mark Zumbühl, Mitglied der Geschäftsleitung
Pro Infirmis
Feldeggstrasse 71
8008 Zürich
Tel.: +41/44/388'26'77
Mobile: +41/79/415'26'27

E-Mail: mark.zumbuehl@proinfirma.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000701/100585351> abgerufen werden.